

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1929

Gustav Heinrich Ernst Martin Wilhelm FURTWÄNGLER

Tonkünstler

Geboren am 25. Januar 1886 in Berlin.

Gestorben am 30. November 1954 in Baden-Baden.

Die Laufbahn des großen Dirigenten führte seit 1906 über mehrere Stationen nach Leipzig, Gewandhauskonzerte (1922), und nach Berlin; 1928 Generalmusikdirektor. 1952 wurde er Dirigent der Berliner Philharmoniker auf Lebenszeit. Weitere Tätigkeit u. a.: Wiener Staatsoper, Bayreuther Festspiele, Mailänder Scala, Festspiele Salzburg. Er trat auch als Komponist und mit Schriften zur Musik hervor.

Furtwängler war eine Dirigentenpersönlichkeit von ungemein suggestiver Kraft. Seine Interpretationskunst gipfelte in der Wiedergabe Beethovenscher Werke.

Dr. phil. h. c. der Universität Heidelberg (1927). Goethe-Medaille (1932). 1937 Großer Preis der Pariser Weltausstellung.

Aufnahme in den Orden am 29. Mai 1929.



W. H. F. D. D. D. D.